

PRESSEMITTEILUNG

BIOFACH-Bilanz: Branchen-Treffpunkt, Wissensplattform & Impulsgeber der internationalen Ökologischen Lebensmittelwirtschaft

Nürnberg/Berlin, 17.02.2019. Mit 51.500 Besuchern aus 143 Ländern zog es mehr Branchenkenner, Marktakteure und Vertreter aus Politik, Presse und Wissenschaft als je zuvor nach Nürnberg auf die BIOFACH, der Weltleitmesse für Bio-Produkte. Der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) ist nationaler, ideeller Träger der Messe. Peter Röhrig, Geschäftsführer des Bio-Spitzenverbandes, zieht Bilanz:

„Auch 2018 entwickelte Bio sich erfolgreich. Engagierte Öko-Verarbeiter und -Händler sorgen dafür, dass mehr Kunden mehr heimische Bio-Lebensmittel und -Getränke in den Regalen finden. Viele Betriebe stellten auf Öko-Landwirtschaft um. Mit über 100.000 neuen Hektar Bio-Flächen schützen Bio-Bauern unser Wasser, Bienen und Klima.

Unsere Bio-Bauern, -Verarbeiter und -Händler aber auch Forschungseinrichtungen und Ministerien aus Bund und Ländern präsentierten den Fachbesuchern aus aller Welt die herausragenden Nachhaltigkeitsleistungen der deutschen Bio-Branche auf der Weltleitmesse. Bei ihrer 30. Ausgabe präsentierte sich die BIOFACH einmal mehr als vielfältiger Branchen-Treffpunkt und innovativer Impulsgeber der internationalen Ökologischen Lebensmittelwirtschaft. Mit dem hauseigenen Kongress, dessen Schwerpunkt 2019 auf dem Thema „System Bio – Im Ganzen gesund“ lag, profilierte sich die BIOFACH auch weiter als spannende Wissensplattform.

Wir freuen uns, dass Bundesministerin Julia Klöckner dem Bio-Sektor auf der BIOFACH ihre Unterstützung zusicherte, das Koalitionsvertrags-Ziel von 20 % Öko-Flächen bis 2030 erreichen zu wollen. Das kann gelingen, wenn Klöckner ihre Politik konsequent darauf ausrichtet, Bio zu unterstützen. Die Zukunftsstrategie Ökolandbau (ZöL) muss dazu als Aufgabe der gesamten Bundesregierung umgesetzt werden. Besonders wichtig ist auch, dass bei der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik, beim neuen Bio-Recht, der Düngeverordnung und der Außer-Haus-Gastronomie Bio konsequent mitgedacht wird.“

Erfahren Sie alles zur Bilanz der Ökologischen Lebensmittelwirtschaft, aktuellen Trends und Entwicklungen in der Broschüre ‚Zahlen, Daten, Fakten – Die Bio-Branche 2019‘ auf der BÖLW-Webseite unter www.boelw.de/biofach19. Die Bilanz-PM der Ökologischen Lebensmittelwirtschaft auf <https://www.boelw.de/news/mit-10-91-mrd-e-und-109-863-mehr-oeko-hektar-sorgen-bio-kunden-und-bauern-fuer-sauberer-wasser-biene/>.

2018 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten. Ansprechpartner: Peter Röhrig, Tel. +49 030 29492-300, BÖLW-Geschäftsstelle, Tel.: +49 030 28482-300. Die in der Meldung gewählte männliche Form schließt immer gleichermaßen alle Geschlechter ein.

Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebens-

mittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von über 40.000 Bio-Betrieben 10.91 Mrd. Euro umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind: Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Bioland, Biokreis, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Demeter, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Interessensgemeinschaft der Biomärkte, Naturland, Reformhaus®eG und Verbund Ökohöfe.